

# **Internationaler Patentschutz vs. Dritte Welt**

Wie Patente die medizinische  
Versorgung von Entwicklungsländern  
behindern

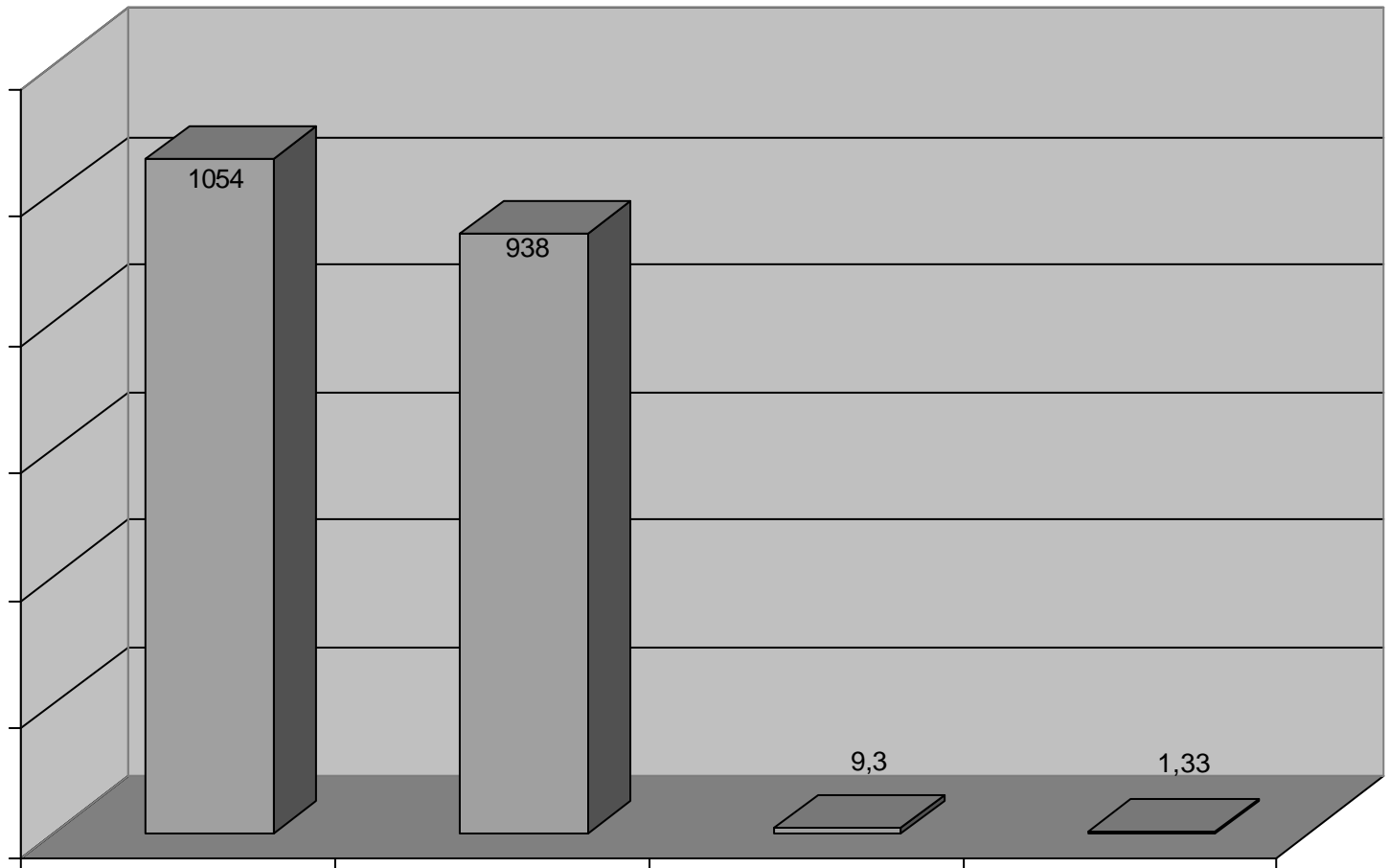
# Krankheitsstatistiken

- 2.900.000 AIDS Tote weltweit<sup>1</sup>. Davon:
  - 2.200.000 im süd-saharischen Afrika
  - 310.000 in Nigeria
  - 370.000 in Südafrika
- 2.286.000 TB Meldungen weltweit<sup>2</sup>. Davon:
  - 958.000 in Afrika
  - 954.000 in Südostasien
  - 212.000 in Südafrika

1 - UNAIDS AIDS Report 2004, Zahlen von 2003

2 - WHO Tuberkulose Report 2004, Zahlen von 2002

# Medikamentenpreise



# Die Reaktion

Südafrika wehrt sich!

- 1997: Neues Gesetz über den Import und die Herstellung von Generika
- Sofortige Reaktion: Klage von 21 Pharmakonzernen, Lobbyarbeit
- April 2001 – Streitbeilegung, Einigung

# Die Reaktion

Und gleich noch mal...

- Oktober 2002 – Beschwerde bei der Wettbewerbskommission
- Oktober 2003 – Beschwerde bestätigt  
Androhung von Zwangslizenzen
- Dezember 2003 – Streitbeilegung, Einigung

# Exkurs: TRIPS

- TRIPS – Agreement on Trade-Related Aspects of Intellectual Property
- Regelung zum Schutz von Patenten in allen Mitgliedsländern der WTO
- Medikamente werden dadurch für arme Länder unerschwinglich

# Exkurs: TRIPS und Zwangslizenzen

TRIPS erlaubt das Vergeben von  
Zwangslizenzen im Falle eines „nationalen  
Notstandes“

- Das ist aber sehr aufwendig und kostspielig
- Es gilt allein 12 Voraussetzungen zu erfüllen

Was ist ein „nationaler Notstand“ ?



# Was war da los?

- Südafrika besitzt Kapazitäten zur Herstellung von Generika
- TRIPS erlaubt in Nationalnotständen Zwangslizenzen
- Ein riesiger Gerichtsprozess wäre schlechte Publicity für die Pharmakonzerne.

# Und was ist woanders los?

Man könnte ja versuchen Generika zu importieren...

Aber: Woher sollen die Generika kommen?



# Exkurs: Indien

In Indien kann kein Konzern Patente auf Produkte anmelden, nur auf Verfahren, darum können dort relativ leicht Generika produziert werden.

→ Das gab aber großen Ärger!

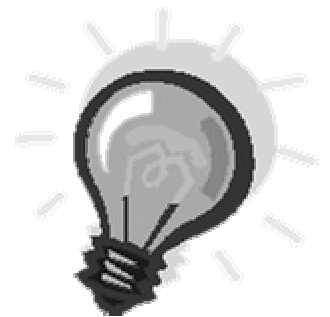
→ Ein guter Grund für TRIPS  
(gilt ab 2005 auch für Indien)

# Und wenn niemand mehr Generika herstellt ?!

Dann hat das Entwicklungsland leider Pech gehabt!

Das hat aber auch die WTO erkannt und darauf reagiert, indem TRIPS angepasst wurde...

...dank der Doha Konferenz.



# Die Doha Lösung (Theorie)

- TRIPS-Abkommen wurde ergänzt um Möglichkeit des Imports von Generika
- Allerdings nur unter strengen Auflagen (mit einigen schwammigen Formulierungen)
- Medikamente dürfen nur zum Selbstkostenpreis abgegeben werden

# Die Doha Lösung (Praxis)

Was muss also passieren?

- Käufer meldet Notstand an
- Käufer sucht Verkäufer
- Verkäufer und Käufer bitten ihre Regierungen um bilaterales Abkommen
- Kaufbedingungen werden geprüft

# Was sind die Probleme?

Enorme Transaktionskosten!

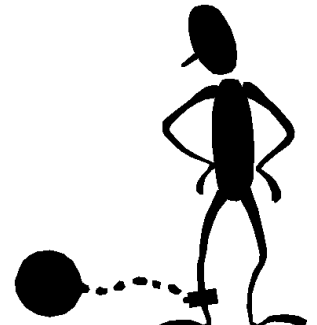
- Willige Verkäufer finden
- Aufwendige Juristische Verfahren
- Hohe Wartezeiten, währenddessen Tote

# Fazit



Die Entwicklungsländer haben es so richtig schwer!

Die große Hürde ist der internationale Patentschutz!



# Fazit, Zugabe



Während der Patentschutz bei uns als Anreiz zur Forschung & Entwicklung dienen soll, behindert er in den Entwicklungsländern die medizinische Versorgung.

Der volkswirtschaftliche Nutzen ist bei uns positiv und dort negativ

# Ende und Diskussion

Zuerst einmal: Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Habt Ihr noch Fragen?

Und nun Ihr:

Wie könnte das Problem gelöst werden?